

LITURGISCHE BAUSTEINE ZUR VERABSCHIEDUNG EHRENAMTLICHER IM GOTTESDIENST



Ehrenamtliches Engagement kann zeitlich begrenzt sein oder wird nach einer gewissen Zeit beendet. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ehrenamtlich Engagierte in der Gemeinde zu verabschieden (z.B. Presse, Gemeindebrief, Gemeindefest). Für eine Verabschiedung im Gottesdienst mit Segnung können folgende Bausteine in den sonntäglichen Gemeindegottesdienst integriert werden:

VERABSCHIEDUNG

Begrüßung

zu Beginn des Gottesdienstes

Liturg*in: Unsere Gemeinde ist eine Gemeinschaft, in der Menschen mit vielfältigen Begabungen und Fähigkeiten wirken und besondere Aufgaben und Dienste übernehmen.
 NN hat in (Aufgabenfeld) als (Funktion) in unserer Gemeinde mitgearbeitet. Nun endet diese Aufgabe/ dieser Dienst. In diesem Gottesdienst sagen wir Ihnen, NN, Danke für Ihr ehrenamtliches Engagement und bitten Gott um seinen Segen für Ihren weiteren Weg.

Dank

kann sich nach der Schriftlesung oder nach dem Lied nach der Predigt anschließen

Liturg*in: NN – im Namen des Kirchenvorstands der Gemeinde/Einrichtung/Gruppe bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Engagement (*Tätigkeit benennen*)

- für Ihre Ideen und Impulse
- für die Spuren, die sie hinterlassen haben, in denen andere weitergehen können
- für Ihre Geduld
- für die gute Zusammenarbeit
- für die Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen/Projekten
(*evtl. konkrete Beispiele anführen*)
- für die kritische Auseinandersetzung, den konstruktiven Austausch, das Ringen um Positionen
(*„Wir waren zwar nicht immer einer Meinung, aber wir haben gemeinsam Lösungen und Wege gefunden.“*)

...

Ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich.

Eigene Interessen und die der Familie haben Sie manchmal zurückgestellt. Ich danke darum auch Ihrer Ehefrau/Ehemann/Freundin/Freund/Familie (...), die Sie in Ihrer Aufgabe unterstützt hat/haben und auf Zeit mit Ihnen verzichtet hat/haben.

Entpflichtung

Heute endet Ihr Dienst/Ihre Aufgabe als... in unserer Gemeinde. Damit werden Sie auch von den Pflichten und der Verantwortung entbunden, die Ihr Dienst/Ihre Aufgabe beinhaltet.

LITURGISCHE BAUSTEINE ZUR VERABSCHIEDUNG EHRENAMTLICHER IM GOTTESDIENST



Segen

kann von mehreren gesprochen werden, die der Person ihre Hand auf Schulter/Kopf legen

Liturg*in: Für den Weg, der vor Ihnen liegt, bitten wir um Gottes Segen:

NN, Du bist Geschöpf Gottes,
wunderbar geschaffen von Gott mit ganz eigenen Stärken und Begabungen.
Gott erhalte und bewahre Dich.

Gott helfe Dir loszulassen, was heute zu einem Ende kommt.
Gott helfe Dir zu bewahren, was Du an schönen Erinnerungen in Dir trägst und abzulegen,
was Dich beschwert.

Gott segne Dich auf dem Weg, der jetzt vor Dir liegt.
Er lasse Dich in seinem Frieden leben.
Amen.

Handschlag – Geschenk, evtl. Urkunde

WEITERE BAUSTEINE (OPTIONAL)

Lesungstexte (in Auswahl)

Psalm 100, Psalm 103
Jes 55, 8-11
Apg. 6,1-7a
Röm 12, 4.6a (in gerechter Sprache)
1 Kor 12, 4-6 (in gerechter Sprache)

Lieder (in Auswahl)

Segen- und Danklieder: 170, 171, 320, 321 (...)
Brich mit den Hungrigen dein Brot, 420
Du hast uns Herr gerufen, 168
Ins Wasser fällt ein Stein, 621
Liebe ist nicht nur ein Wort, 629
Vertraut den neuen Wegen, 395
Viele kleine Leute, 643
Wenn das Brot, das wir teilen, 632
Wo ein Mensch Vertrauen gibt, 630
Gut, dass wir einander haben, EGplus 78
Grenzenlos ist deine Lieb EGplus 122
Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut EGplus 127
Aufstehn, aufeinander zugehen EGplus 130

Möglicherweise Einsatz und Übergabe von Symbolen

(an die sich eine Ansprache mit Deutung anschließen kann)
Bibel, Kreuz, Engel, Licht, Brot, Salz, Prisma, Kaleidoskop, Kompass (...)